Leipzig

Neue Solarcarports an der Messe

[23.10.2024] An der Leipziger Messe werden ab 2025 Solarcarports errichtet, die zur Erhöhung des Grünstromanteils in der Stadt beitragen. Das Pilotprojekt mit 16 Carports soll 352 Parkplätze überspannen und jährlich 915.000 Kilowattstunden Strom erzeugen.

Die Stadt Leipzig wird ab 2025 am Park-and-Ride-Platz der Leipziger Messe neue Solarcarports errichten, um den Grünstromanteil lokal zu erhöhen. Wie die sächsische Kommune mitteilt, ist der Bau von 16 Solarcarports geplant, die insgesamt 352 der 1.000 Parkplätze überdachen werden. Wie aus der Sitzung der Verwaltungsspitze hervorgeht, belaufen sich die Kosten des Projekts auf rund 2,53 Millionen Euro.

Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal (Die Linke) betonte die Bedeutung der Anlage für den Klimaschutz in der Stadt: „Der lokal erzeugte Grünstromanteil wird signifikant erhöht und führt zu einer effektiven Minderung der Treibhausgasemissionen um jährlich circa 335 Tonnen Kohlendioxid.“ Zudem ermögliche die Integration elektrischer Lade-Infrastruktur eine effiziente Verbindung von erneuerbaren Energien und modernen Mobilitätslösungen.

Das Projekt mit einer installierten Leistung von einem Megawatt peak und einer Stromerzeugung von 915.000 Kilowattstunden jährlich ist Teil des städtischen Ziels, bis 2040 klimaneutral zu werden. Es wird aus dem Kommunalen Energie- und Klimabudget gefördert, wobei der Freistaat Sachsen in den Jahren 2023 und 2024 jeweils eine Million Euro zur Verfügung gestellt hat. Die Umsetzung und der Betrieb der Anlage werden von LKE, einer Tochtergesellschaft der Leipziger Stadtwerke, übernommen.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Leipzig, Solarcarport